

Ausbildungsreport 2022

Zentrale Erkenntnisse und Empfehlungen

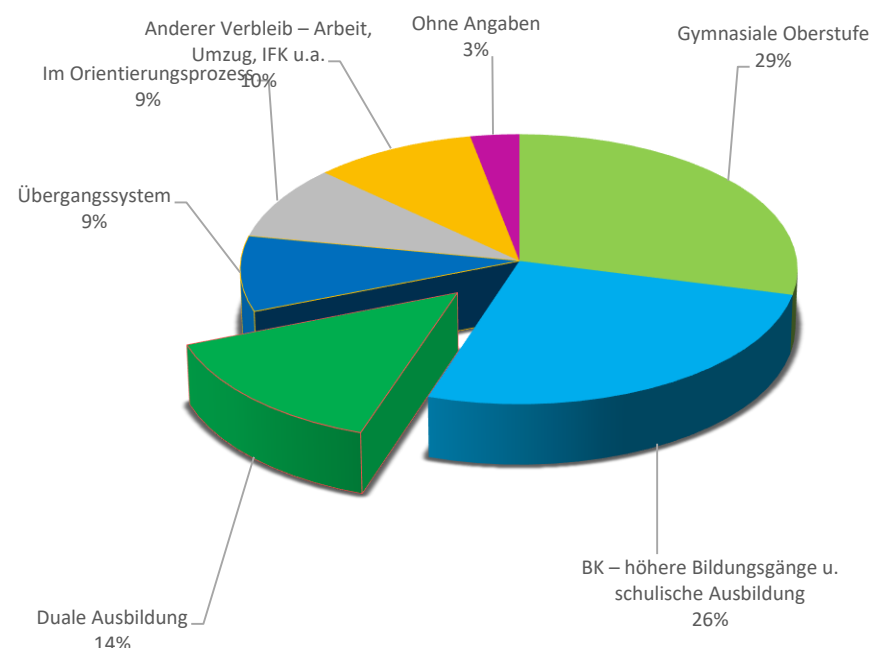
Sozial- u. Gesundheitsausschuss 7.6.2022





Einmündungen in Ausbildung

- Nur eine sehr geringere Zahl von jungen Menschen in unserer Stadt wechselt nach dem mittleren Bildungsabschluss direkt von der Schule in eine Ausbildung(14%).

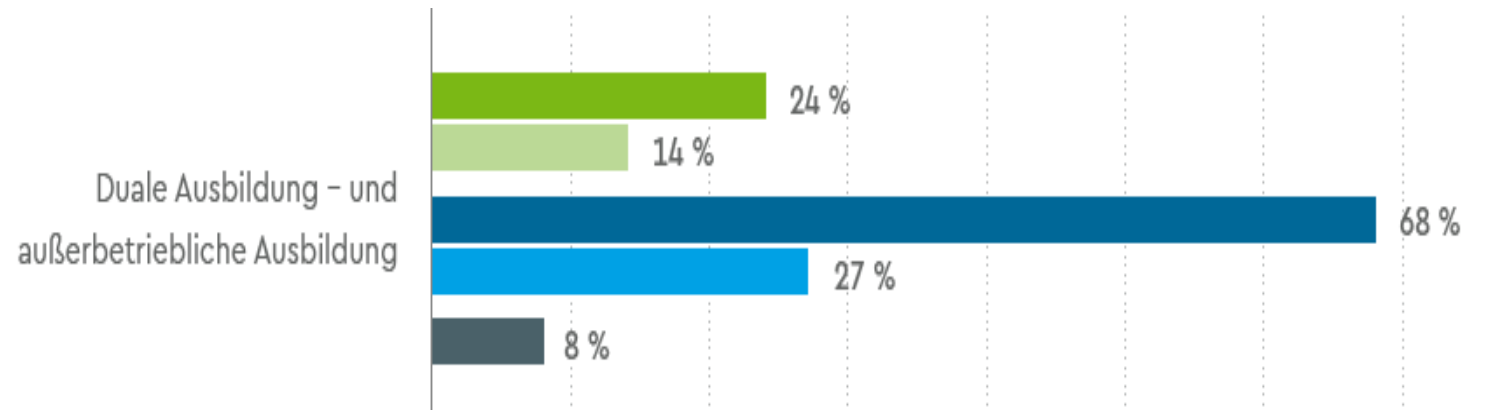
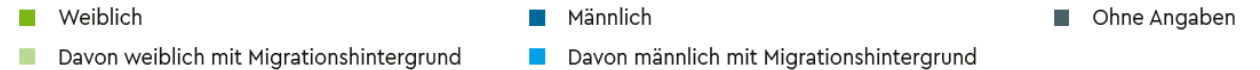


Übergänge aus Schule

- Junge Männer ohne Migrationshintergrund wechseln am häufigsten in eine duale Ausbildung.
- Für junge Männer mit MGH und junge Frauen müssen konkrete Unterstützungsangebote entwickelt werden, um ihnen mehr Übergänge in Ausbildung zu ermöglichen.



Stadt Bielefeld: Übergänge nach Geschlecht und Migrationshintergrund Abgangsjahr 2020/2021
Haupt-, Förder-, Gesamt- und Realschüler*innen



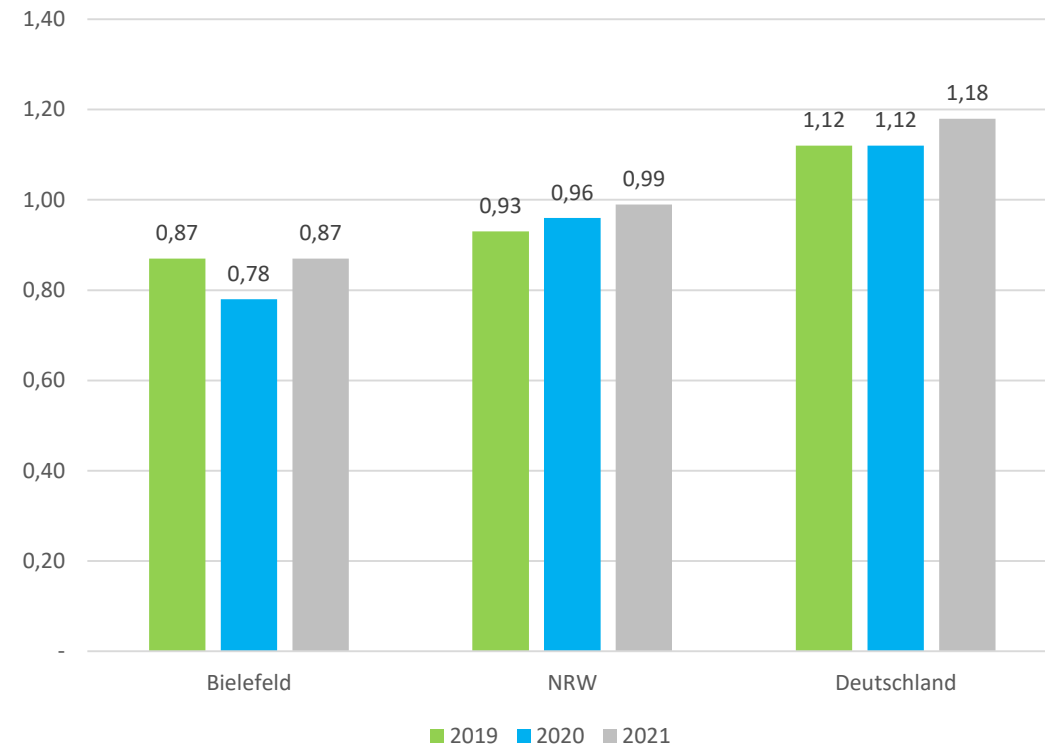
Quelle: REGE mbH, Kommunale Koordinierung, 2021

Zentrale Ergebnisse Ausbildungsreport

Einmündungen in Ausbildung

- Knapp 50% der Jugendlichen, die sich für eine Ausbildung interessieren, melden der Agentur für Arbeit zurück, auch einen Ausbildungsplatz erhalten zu haben.
- Der ANR (Angebots-Nachfrage-Relationsindex) für die Stadt Bielefeld liegt unter den Vergleichswerten von Land und Bund.

Stadt Bielefeld: Unbesetzte Ausbildungsstellen - unversorgte Bewerber*innen



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, September 2021

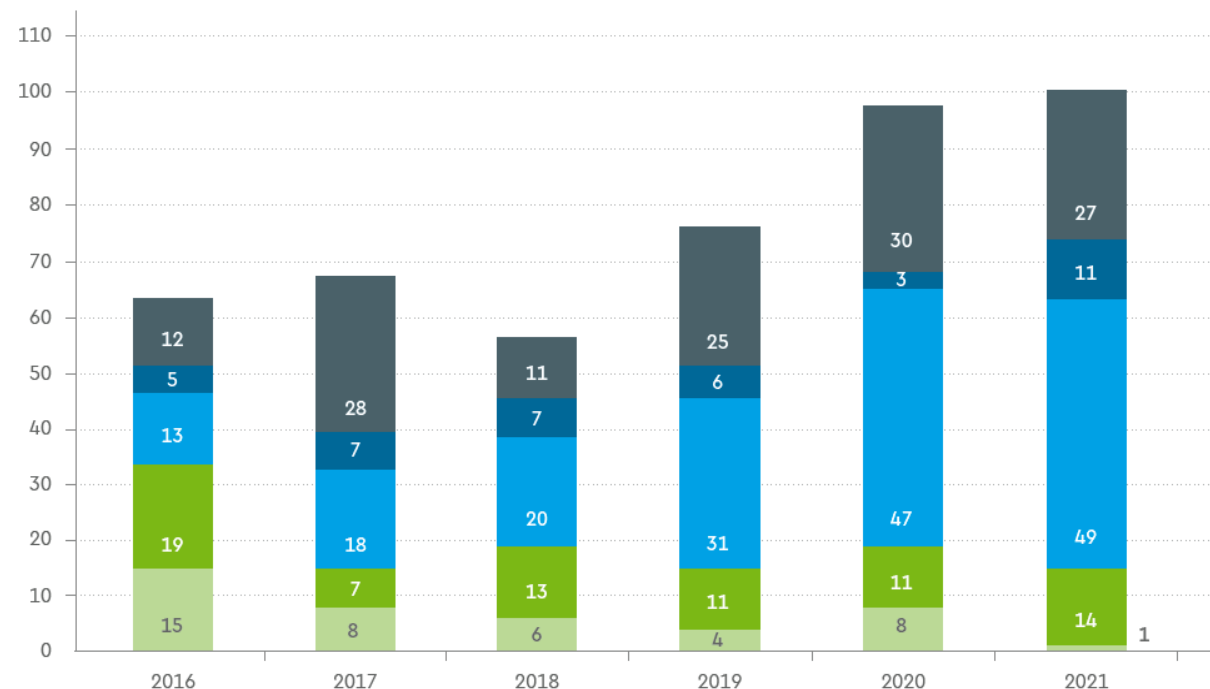


Stadt Bielefeld: Berufsperspektiven aus den Berufsfachschulklassen
am Carl-Severing Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung 2020/2021

Einmündungen in Ausbildung

- In den letzten Jahrzehnten haben sich Übergangskorridore an verschiedenen Schnittstellen der Biografie von jungen Menschen entwickelt (durchschnittlicher Übergang in Ausbildung 2020 bei 20,0 Jahren/mit Abitur bei 21,3 Jahren).

■ Ausgeschult
■ Ausbildung
■ Schulbesuch
■ Sonstiges
■ Ohne Perspektive



Quelle: Carl-Severing-Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung, 2022

- Die Stadt Bielefeld verfügt im Rahmen der demografischen Entwicklung über eine gute Basis für die duale und schulische Ausbildung.
- Das Interesse an einer Ausbildung muss möglichst früh im Rahmen der Berufsorientierung geweckt werden.
- Auf dem Bildungsweg von Jugendlichen ergeben sich zahlreiche Ansatzpunkte, um das Interesse am Thema Ausbildung zu verstärken.
- Berufskollegs müssen bei der Einmündung stärker in den Blick genommen werden.
- An diesen Schnittstellen müssen Jugendlichen Praxiserfahrungen und einfache Zugänge zu Unternehmen ermöglicht werden.



Ausbildungsreport 2022

Wie geht es weiter....

Vorstellung der Ergebnisse in den kommunalen Gremien:

- 01.06 Jugendhilfeausschuss
- 07.06 Sozial u. Gesundheitsausschuss
- 15.06 Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschuss

Daraus folgende kommunale Schwerpunktsetzung zu den Zukunftsfeldern in den nächsten Jahren:

- Erziehung und Pflege
- Klima und Energie

- 15.09 Jugendbeirat:
Diskussion der Ergebnissen und
Besprechung weiterer Strategien

